

14. Juli 1970

Notiz an Herrn Fürsprech H. Marti, Vizedirektor

Ha. - GB. 871.2 / 213

Economic Council

Die im Ersten Weltkrieg von einer kleinen Gruppe von schweizerischen Geschäftsleuten in London gegründete aber wenig aktive "Swiss Economic Commission" erwachte 1943 unter dem neuen Namen "Swiss Economic Council" zu neuem Leben.

Ziel und Zweck dieser von privater Initiative getragenen Organisation war das "Studium der wirtschaftlichen Probleme und die Suche nach Mitteln und Wegen, wie die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Grossbritannien gefördert werden könnten". Der Council strebte von Anfang an eine enge Zusammenarbeit mit der wirtschaftlichen Abteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London an. Der mit den wirtschaftlichen Angelegenheiten betraute Mitarbeiter der Gesandtschaft war ex-officio auch Mitglied des Council und nahm an den Sitzungen teil. Damit war ein enger Kontakt zwischen Gesandtschaft und den Exponenten dieser Organisation gesichert. Die Gesandtschaft konnte so auf eine aktive Mitarbeit der Fachleute im Council für bestimmte Probleme der schweizerisch-britischen Wirtschaftsbeziehungen zählen und last not least ^{lieh} ~~lehnte~~ dieser Council auch bei unseren Verhandlungen mit Grossbritannien seine guten Dienste.

Die Aufgabe des Council besteht vor allem in der Auskunftserteilung und Beratung von neuen schweizerischen Exportfirmen, er stellt Kontakte her, und sucht die zwischen der schweizerischen Exportindustrie und dem englischen Kunden bestehenden Beziehungen zu festigen oder neu zu beleben. Kurz, der Council ist eine Art inoffizieller Handelskammer unserer Kolonie in England. Als Ziel schwebte ihr denn auch immer die Einführung einer schweizerischen Handelskammer vor. Wenn ihr dies nicht gelang, so aus finanziellen

Gründen. Der Council war 1959 auch massgeblich mit der OSEC zusammen an der "Swiss Forthnight" beteiligt und etablierte im "Swiss Centre" in London das "Institute for Swiss Trade Promotion" als Auskunftsbüro.

Das "Swiss Centre" in London.

Das Swiss Centre ist ebenfalls aus einer rein privaten Initiative entstanden. Der Schweizerische Bankverein kann für sich das Hauptverdienst für die Verwirklichung dieses Projektes beanspruchen, unterstützt von der Swissair und der Schweizerischen Verkehrszentrale. Nebst diesen 3 Hauptträgern beherbergt das 15stöckige Hochhaus und 2 Stockwerken unter dem Boden an der Leicester Square 4 Restaurants, Läden und Schaufenster, Büroräumlichkeiten für Schweizer Firmen und Ausstellungsräume. Schliesslich hat auch die geistige und kulturelle Präsenz der Schweiz in diesem Centre ihren Einzug durch das "Forum of Switzerland" gehalten. Rechtsträger für das Forum ist eine Stiftung, in der auch der Bund vertreten ist.

